



Esad Esmer

Mitglied des Jugendgemeinderats

„Es ist informativ und konstruktiv – teilweise aber auch sehr trocken“

1 Sie nehmen zum ersten Mal an Haushaltsberatungen teil. Wie ist Ihr Eindruck?

Ich habe mir vorher keine genauen Vorstellungen gemacht. Es ist informativ und konstruktiv – teilweise aber auch sehr trocken. Bei Kultur und Sozialem war ich konzentriert dabei, weil es um Dinge ging, für die sich der Jugendgemeinderat einsetzt. Die Themen Gebäudemanagement, Stadtplanung und Verkehr waren dagegen teilweise sehr langweilig. Trotzdem ist es wichtig, dass jemand hier die Belange der Jugendlichen vertritt. Nachdem der Jugendgemeinderat bei den Haushaltsreden vergessen wurde, werde ich zum Abschluss ein Resümee ziehen.

2 Was sind aus der Sicht des Jugendgemeinderats die wichtigsten Weichenstellungen?

Förderung von Einrichtungen, wie Theater und Stadtbibliothek sind wichtig, damit Jugendliche ein Gespür für die Kultur in der Stadt bekommen. Dass die Erneuerungsquote für die Bibliothek erhöht wird, finde ich deshalb richtig. Ich weiß aus meiner

Schulzeit, dass sie ein wichtiger Ort des Lernens und der Gemeinschaft für Schüler ist. Ich war positiv überrascht, dass es zum Thema Insel-Campus so viel Zustimmung gab, nachdem der Antrag erst vehement abgelehnt wurde. Da wollen wir als Jugendgemeinderat ebenso am Ball bleiben wie bei der Stadtplanung. Besonders bei der Innenstadtentwicklung ist es wichtig, auch die Wünsche der Jugendlichen zu berücksichtigen.

3 Welche Entscheidungen hätten Sie sich für die Pforzheimer Jugend anders gewünscht?

Dass der Förderungsantrag des Bürgerhauses Buckenberg/Haidach abgelehnt wurde, finde ich falsch und will mich im Finanzausschuss dafür einsetzen, dass die Mittel für die Aufstockung der Stellen fließen werden. Die Bezuschussung für einen Umzug des Erwerbslosentreffs wurde ebenfalls abgelehnt – das finde ich angesichts der hohen Jugendarbeitslosigkeit in Pforzheim schade. Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass der Treff eine perfekte Alternative zur Bürokratie im Jobcenter ist. *bel*